

Modulare Qualifizierung ADV-Tischlerei in der Tischlerwerkstatt Juliusstraße

Juliusstraße 10
12051 Berlin
Fon 030 / 32 29 96 33
Fax 030 / 32 29 96 35

e-mail: esf@anti-drogen-verein.de

Geschäftsstelle:

Anti-Drogen-Verein e.V. (ADV)
Perleberger Straße 27
10559 Berlin-Mitte
Fon 030 / 398 960 60
Fax 030 / 398 960 66
e-mail: adv@anti-drogen-verein.de
www.anti-drogen-verein.de

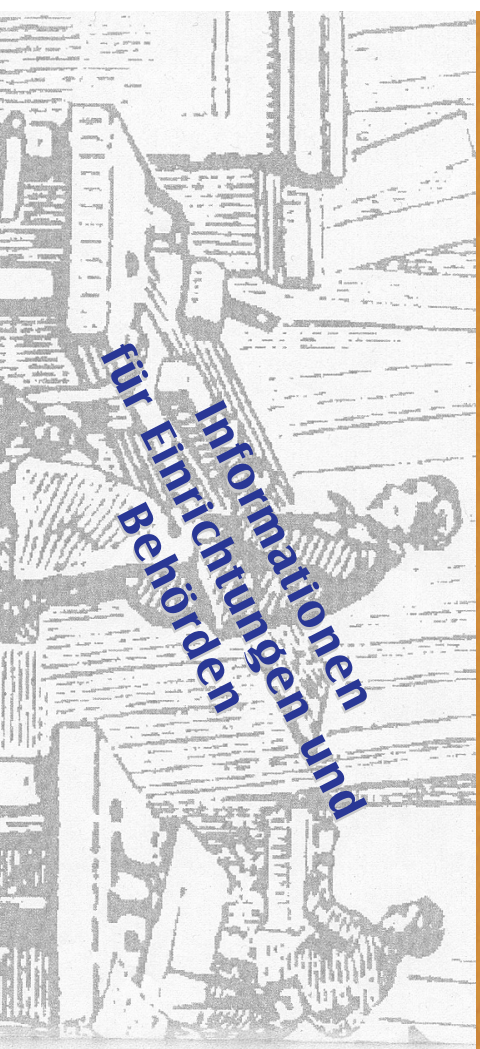
Gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF)
und
die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung



Akzeptieren
Differenzieren
Verbinden



Anti
Drogen
Verein



**Modulare Qualifizierung
ADV-Tischlerei
für langzeitarbeitslose
Menschen mit
Abhängigkeitsproblemen**

ADV e.V. bietet seit 2005 eine vom **Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Modulare Qualifizierungsmaßnahme ADV-Tischlerei** an, die sich an langzeitarbeitslose Menschen mit Abhängigkeitsproblemen richtet, die abstinentzicher sind.

Ziel der Maßnahme ist die

- Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Diskriminierung
- Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung
- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Vier aufeinander aufbauende Kurse im Tischlerhandwerk bereiten Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN) auf eine zukünftige Integration ins Erwerbsleben vor. Die Kurse dauern jeweils zwei Monate. Die wöchentliche Arbeitszeit steigt sich von 20 auf 32 Stunden.

Es werden Übungsstücke erstellt wie zum Beispiel eine Fußbank, Küchenhocker, Hängebord, Schachbrett, Schuhregal, Wandgarderobe und anderes mehr.

Die Kurse bereiten auch auf eine

- 3-jährige außerbetriebliche Erstausbildung (BAE)
- AZAV-anerkannte 2-jährige berufliche Weiterbildung
- Berufliche Rehabilitation (2 bzw. 3 Jahre)

vor.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme eine Zertifizierung oder eine Teilnahmebescheinigung in Form einer individuellen Leistungsbeurteilung.

Es entstehen **keine Kosten** für die TN. Die Qualifizierungsmaßnahme ist durch ADV, den Europäischen Sozialfonds (ESF) und die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert.

Interessieren Sie sich für die Qualifizierungsmaßnahme, wenden Sie sich bitte an

Kay Philipp Tel. 322 99 633

oder nehmen Sie über E-Mail Kontakt auf.

Berlin, 29.11.18

